

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der ander Theyl der Newlich erfundenen Landtschafft Americae von dreyen Schiffahrten, so die Frantzosen in Floridam (die gegen Nidergang gelegen) gethan

Le Moyne de Morgues, Jacques

Franckfort a. M., 1591

VD16 L 1138

XXXV. Was sie für Ceremonien halten

urn:nbn:de:bsz:31-88693

Was sie für Ceremonien halten/ XXXV.

wann sie der Sonnen jählich eine Hirsch-
haut opffern.



Die Untertthanen des Königs Vtina, nemmen alle Jar/ ein we-
nig für irem Frühling/ am ende des Hornungs/ eine Hirschhaut/ so groß/ als sie einen
immer fangen können/ an welcher die Hörner noch hangen. Diese Hirschhaut füllen
sie mit den allerbesten Kräutern/ so bey ihnen wachsen/ vnd nehen sie also gefüllet wider
zusammen. An die Hörner aber/ Hals vnd Bauch/ hängen sie der allerbesten Frücht/
an einen Ring oder langen Schleyer geknüpffet / Wann dann nun die Haut also ge-
zieret/ tregt man sie mit Pfeiffen vnd Gesänge auff den weitsten vnd allerlustigsten Platz/ so zu finden/
vnd stellen sie auff einen sehr hohen Baum/ mit dem Haupt vnd Brust gegen Auffgang der Sonnen
gewendet. Darnach thun sie ihr Gebet/ mit vielem widerholen/ zur Sonnen/ vnd bitten/ sie wölle
doch verschaffen/ daß in ihrem Lande dergleichen Früchte/ wie man jr setzt hienit geopffert hab/ wider
wachsen. Der König aber stehet/ mit seinem Zauberer/ am nechsten bey dem Baum/ vnd spricht ihnen
vor/ vnd der gemeine Pöfel/ so weiter dahinden stehet/ antwortet ihm. Nach dem nun der König/ vnd
die andern alle/ die Sonne gegrüßet/ gehen sie hinweg/ vnd lassen die Haut/ bis auffo zukünfftige Jar/
daselbst. Solche Ceremonien werden von Jar zu Jar/ durch sie/ widerholet.

R

Warim

XXXV

Einige Epigramme

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side]

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side]

88



viereckichte